

# Leiterinnen und Leiter geehrt

An ihrer Jahreskonferenz wurden mehrere Obwaldner Leitungspersonen von Jugend- und Sport-Angeboten geehrt.

8. November 2023 OZ

Rund 70 Trainerinnen und Trainer von Jugend und Sport sowie Expertinnen und Experten haben sich am Montag zur jährlich stattfindenden kantonalen Kaderkonferenz in Giswil getroffen. Die kantonale Abteilung Sport konnte dabei gleich «auf einige erfreuliche Entwicklungen hinweisen», wie der Kanton Obwalden in einer Mitteilung schreibt.

Sowohl die Vereinsaktivitäten wie auch die Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen seien im aktuellen Vereinsjahr nämlich «zahlreich». Die Vereine haben für durchgeführten Jugend- und Sport-Tätigkeiten zudem Unterstützungsbeiträge vom Bund in der Höhe von fast einer halben Million Franken erhalten. Durch die Einführung der neuen nationalen Datenbank Sport hätten die Vereine ausserdem erstmals die Möglichkeit, ihre Lager bei Jugend und Sport anzumelden. Im aktuellen Kalenderjahr konnten überdies bereits acht Leiter- und Leiterinnenkurse, sechs Fortbildungskurse sowie zwei Kurse im Bereich Kindersport/Allround durchgeführt werden.

In einem Kurzreferat stellte Céline Jost, Koordinatorin für inklusiven Sport, an der Kader-



Einige der geehrten Leiter (von links): Irene Glanzmann, André Kiser, Beat Eichenberger, Roger Hänni, Rolf Keiser, Karin Langensand und Adrian Burch. Bild: zvg

konferenz ein Programm von Special Olympics vor. Sie sprach zudem über ihr Mandat für das interkantonale Pilotprojekt «Inklusion im Sport».

## Sensibilisierung soll stattfinden

Gemeinsam mit Nidwalden, Schwyz und Uri habe sich der Kanton Obwalden zum Ziel gesetzt, die gesellschaftliche Integration von Menschen mit einer Behinderung durch den Sport zu fördern. Breitensportevents und -clubs sowie Vereine sollen dafür sensibilisiert und darin

## Das sind die Geehrten

**Ehrungen** Für 20 Jahre: Roger Hänni (Unihockey), Sandro Jöri (Leichtathletik und Unihockey), Carmen Kaufmann (Volleyball), Manuela Kümin (Turnen). Für 25 Jahre: Denise Amstad (Ski-fahren und Leichtathletik) und Markus Iten (Fussball). Für 30 Jahre: Franziska Steimen (Ski-fahren und Segeln). Für 35 Jahre: Adrian Burch (Fussball), Irene Glanzmann (Langlauf), Rolf

Keiser (Schwingen), Karin Langensand (Geräteturnen und Kindersport). Für 40 Jahre: Urs Kafader (Turnen und Kindersport) und Manuela Müller (Ski-fahren und Leichtathletik). Für 45 Jahre: Beat Eichenberger (Skitouren, Bergsteigen und Ski-fahren). Ausserdem wurde für ausserordentliche Dienste im Zeichen von Jugend und Sport André Kiser geehrt. (zvg)

unterstützt werden, Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Zugang zu Sportaktivitäten zu ermöglichen.

## Engagement zeigt grosse Wirkung

14 Jugend- und Sport-Leitende mit insgesamt 425 Jahren Leitertätigkeit bei Jugend und Sport wurden an der diesjährigen Kaderkonferenz zudem geehrt. «Nur durch ihr Wirken können die Sportvereine ihre Sportangebote anbieten und durchführen. Mit grossem Engagement und Freude trainieren sie mit den Kindern und Jugendlichen und geben ihr Wissen an sie weiter», schreibt der Kanton dazu. Alle Geehrten seien für einen Obwaldner Verein tätig.

Die Unterstützung mit Swisslos-Geldern durch den Kanton sei für die Sportvereine von grosser Wichtigkeit. Im Jahr 2023 hätten Beiträge in der Höhe von rund 520 000 Franken an die Vereine ausbezahlt werden können, heisst es in der Mitteilung. Davon gingen rund 57 000 Franken an die Durchführung von Sportanlässen. Mit einem Gesamtbetrag von 58 000 Franken unterstützte Swisslos zudem 45 junge Obwaldner Sporttalente. (lur)